JAZZFESTIVAL

BADEN-WÜRTTEMBERG 2008

U. A. MIT

CECILE VERNY

BOBBY BURGESS BIGBAND

HARRY ALLEN

SCOTT HAMILTON

Statt Schnulze*
Stadt Ettlingen

Ettlingen

30.–31. MAI / 06.–08. JUNI

Grußwort

Baden-Württemberg hat eine lebendige Jazz-Szene. Das beweist das Landesjazzfestival vom 30. Mai bis 8. Juni in Ettlingen. Auch diesmal wird die Veranstaltung gemeinsam vom Land und dem Jazzverband Baden-Württemberg getragen. Seit 1987 gibt es das Festival, das jedes Jahr in einer anderen Stadt sein Zuhause hat.
Das Programm in Ettlingen zeichnet sich durch eine Besonderheit aus: Neben hochklassigen Konzerten gibt es Open Air-Veranstaltungen in der Altstadt, die den Jazz in seiner ganzen Vielfalt zum Ausdruck bringen. Herzlichen Dank an die beiden Veranstalter: Den Jazz-Club Ettlingen mit Herrn Werner Mayer an der Spitze und das Kultur- und Sportamt der Stadt. Dem Publikum wünsche ich anregende Unterhaltung und genussvolle Klangerlebnisse.

Prof. Dr. Peter Frankenberg
Minister für Wissenschaft, Forschung und Kunst des Landes Baden-Württemberg

*Jazz in seiner ganzen Vielfalt: *Jazz-Club Birdland 59*

Jazz lebt in der Stadt

Sehr geehrte Damen und Herren,
Ettlingen liegt an der Alb und nicht am Mississippi – doch auch bei uns gibt es eine sehr aktive Jazzszene. Seit neun Jahren ist der Birdland Keller unseres Jazz-Clubs Treffpunkt für alle Jazzfans aus Ettlingen und der Region. Ich freue mich daher ganz besonders, Sie in diesem Jahr zum Landesjazzfestival in Ettlingen begrüßen zu dürfen.
Die Ausrichtung des Jazzfestivals Baden-Württemberg 2008 ist für Ettlingen eine großartige Chance, das bisherige Engagement auf der Bühne einer Landesveranstaltung fortzusetzen. Diese Herausforderung haben wir angenommen. Von „Jazz meets Alb in Flammen“ bis hin zu den großen Konzerten unter anderem mit Cécile Verny, Olaf Polziehn, Scott Hamilton und Harry Allen und der Bobby Burgess Bigband präsentieren wir ein faszinierendes Profil des Jazz. Unter dem Motto „Ettlingen swingt“ prägt der Jazz in diesem Sommer die verschiedensten Aktivitäten der Stadt. Am Eröffnungswochenende wird Jazz in seiner gesamten Vielfalt in der stimmungsvollen Open Air Veranstaltung „Alb in Flammen“ für ein breites Publikum erlebbar werden.
Jazz-Club, Kulturamt und Gastronomie haben mit großem Engagement das gemeinsame Programm entwickelt – ein Beispiel für die gute Zusammenarbeit in unserer Stadt.
Lassen Sie sich vom Jazz an der Alb begeistern und genießen Sie unser beschwingtes Ettlingen!

Ihre
Gabriela Büssemaker
Oberbürgermeisterin

Dr. Robert Determann
Leiter des Kulturamts

Grußwort

Bereits 2001 hat sich der Jazz-Club Ettlingen auf die Warteliste des Jazzverbands Baden-Württemberg für dieses einmalige Großereignis setzen lassen - und schon im Jahr darauf stellten wir den Antrag an die Stadt Ettlingen, denn das OK bezüglich der finanziellen Unterstützung der Stadt ist nun mal die Voraussetzung für den gleichen finanziellen Beitrag vom Land. Und ohne Gelder von außen kann kein Jazzclub ein solches Vorhaben verwirklichen.
Es konnten jedoch noch weitere Sponsoren gewonnen werden, so dass unser Konzept eines großen Jazz-Stadtfestes umsetzbar wurde: Wollen wir doch den Jazz allen hautnah zugänglich machen und auch die Kinder nicht vergessen. Erstmals seit 1987, dem Geburtsjahr der 22 Landesjazzfestivals, kommt auch der Nachwuchs zu seinem Recht: Peter Lehels „Hoppel Hoppel Rhythm Club“ ist gewissermaßen der Start für ein über zwei Jahre laufendes Projekt „Jazz für Kinder“. Ca. 30 Jazzclubs aus Baden-Württemberg werden mit Hilfe der Landesstiftung und des Jazzverbandes 120 Gesprächskonzerte und Workshops ab September 2008 durchführen. Und in Ettlingen werden vorwiegend kostenfreie Events am Marktplatz und vor dem Schloss geboten – nur nicht bei den drei Konzerten in der Schlossgartenhalle. Bitte nutzen Sie hier den Vorverkauf über die Stadtinformation!

Wir danken allen Geldgebern und den vielen Helferinnen und Helfern im Hintergrund und ganz besonders dem Leiter des Kultur- und Sportamtes Ettlingen und seinem Team für die Unterstützung und wünschen ein erlebnisreiches und frohes Jazzfestival bei bestem Wetter.

Werner Mayer
Vorsitzender Jazz-Club Ettlingen

Bernhard Henkel
1. Vorsitzender
Jazzverband Baden-Württemberg e.V.

PETER GÖTZMANN´S JAZZHOP RHYTHM *feat.* Peter Lehel *sax*

Der Schlagzeuger *Peter Götzmann* schuf Anfang 2000 eine Band, die in der Clubszene immer wieder für Furore sorgt. Er holte sich nicht nur die besten Instrumentalisten, sondern auch Musiker, die aus Leidenschaft und mit großer Spielfreude zeigen, dass im Computerzeitalter handgemachte Musik immer noch eine große Fangemeinde hat.
Seit mehreren Jahren tritt JazzHopRhythm als gut eingespieltes Team auf, dessen exzellente musikalische Qualität Blues bis Jazz und Weltmusik einschließt. Neben stimmungsvollen Balladen berühren die Musiker ihre Zuhörer mit temperamentvollem Sound, dessen Wurzeln ebenso in der Karibik wie in Afrika oder Südamerika liegen. Ihre improvisatorisch betonten Interpretationen der Klassiker von Duke Ellington, Herbie Hancock oder George Gershwin, kombiniert mit eigenen Songs voller Dynamik und Spielfreude, gehen in die Beine und erinnern teilweise an einen Tanz auf dem Vulkan. Dafür sorgen die Musiker um Peter Götzmann: Percussionist Rolf Hillert, Saxophonist *Peter Lehel*, Niklas Braun am Bass, Michael Rüber (guitar), Joe Völker am keyboard und Sänger Mario Götz mit seiner außergewöhnlichen Bühnenpräsenz. Die Party kann beginnen!

Eröffnung / Fr. 30.05. / 19:30 / Marktplatz

Fr. 30.05. / 20:00-24:00 / Marktplatz / Eintritt frei

COMBOS UND POSAUNEN BIGBAND der Musikschule Ettlingen

Rock, Pop und Jazz umfasst das Repertoire einer jeden guten Bigband. Das Besondere an der *Bigband der Musikschule Ettlingen* ist ihre einzigartige Besetzung. Die BNN nennen sie “rekordverdächtig”: Schlagzeug, Gitarre, E-Bass, Klavier, eine Sängerin und dazu 16 Posaunen sind in ihrer Kombination absolut einmalig. Die maßgeschneiderten Arrangements aus der Feder von Rolf Hille begeistern!
Neben der Posaunenbigband spielen noch Combos der Musikschule - nicht nur der Jazznachwuchs stellt sich vor.

Sa. 31.05. / 11:00-14:00 / Marktplatz / Eintritt frei

JUGEND JAZZORCHESTER Baden-Württemberg

Unter der Leitung der Professoren Jiggs Whigham und Bernd Konrad entstand 1981 diese Bigbandidee für junge begabte Musiker im Alter von 16 bis 25 Jahren.
Das *Jugendjazzorchester* profiliert sich immer von neuem bei zahlreichen Konzerten und Festivals. Für viele Bandmitglieder wurde das Jugendjazzorchester zum Ausgangspunkt ihrer Erfolge; Preisträger des Baden-Württembergischen Jazzpreises gehen ebenso aus den Reihen des Jugendjazzorchester hervor, wie auch Teilnehmer an Peter Herbolzheimers Bundesjugendjazzorchester.
Dieses Ensemble wird jung und lebendig bleiben und das angestrebte Ziel der Breitenwirkung und Multiplikation musikalischer Ausdrucksmöglichkeiten des Jazz-Nachwuchses aufs Erfreulichste weiter verwirklichen.

Sa. 31.05. / 19:00-20:30 / Marktplatz / Eintritt frei

CHAMELEON *feat.* Eva Letticia *voc*

Chameleon ist eine sehr wandlungsfähige Band, deren Besetzung der Trompeter Steffen Dix mit herausragenden Musikern aus dem weiteren Umkreis immer wieder frisch zusammenstellt. Das Repertoire umfasst Jazz, Latin, Pop, Funk und Soul. Von ruhiger Lounge-Musik bis zu heißen Rhythmen wird alles geboten, aber immer mit Stil und eigener Note ...
Die Vokalistin *Eva Letticia* stammt aus New York. Ihre Vorfahren kamen ursprünglich aus Mexico und Puerto Rico. Sie machte den Abschluss an der High School of Music and Arts in New York City und bestätigte ihre Gesangskunst mit dem Abschluss „Bachelor of Fine Arts“ an der New School of Jazz and Contemporary Music. Die letzten beiden Jahre war Eva Letticia als Vocal Coach, Co-Vocal-Produzentin und Autorin für verschiedene namhafte Künstler und Projekte, wie z. B. Brosis oder Star Search tätig. Die Party kann weitergehen …

Sa. 31.05. / 21:00-24:00 / Marktplatz / Eintritt frei

JAZZCHOR ETTLINGEN mit den Fun Tappers

Der überregional bekannte *Jazzchor Ettlingen* wurde 1995 gegründet. Frei nach Duke Ellington hat sich der Chor zum Ziel gesetzt, swingenden Jazz zu präsentieren: Der Chor agiert dabei ähnlich wie eine Bigband, in der die Sängerinnen und Sänger wie verschiedene Instrumentengruppen zusammenwirken. Geleitet wird der Jazzchor Ettlingen von Wolfgang Klockewitz, Jazzpianist und Komponist, der auch die Stücke für den Chor arrangiert. Inzwischen kann der Jazzchor auf über hundert Stücke zurückgreifen. Neben zahlreichen Auftritten in Deutschland nahm der Jazzchor auch mehrmals bei Internationalen Jazzfestivals teil (Montreux und Belfort). Im Herbst 2001 wurde der Jazzchor Ettlingen Sieger beim Landes-Chorwettbewerb Baden-Württemberg in Tübingen. Inzwischen wurden drei CD´s veröffentlicht.
Das abwechslungsreiche Repertoire der Stepptanzformation *Fun Tappers* aus Karlsruhe umfasst Klassiker der 20er Jahre, Musical-Formationen bis hin zum modernen Rhythm-Tap und irischem Stepptanz. Einige Mitglieder der Fun Tappers konnten sich als Gewinner der Deutschen Meisterschaften auszeichnen und schnitten im internationalen Vergleich bei den Weltmeisterschaften hervorragend ab.

*Fr. 06.06. / 19:00-20:30 / Schlossgartenhalle / Eintritt **

zeitloser Jazz zwischen Weltmusik und Pop

CÉCILE VERNY QUARTET
Amoureuse

"Wo schwingt keine Liebe?", fragt *Cécile Verny.* "Egal, ob man keine Beziehung mehr haben will oder zu viele hatte oder glücklich in einer ist. Gefühle, Liebe - sie werden immer da sein." Konsequent heißt ihr neues Album schlicht "Amoureuse". Ihr vorheriges Album "The Bitter And The Sweet" wurde 2007 mit dem „Preis der deutschen Schallplattenkritik" ausgezeichnet.
Leidenschaftlich, echt, charmant, humorvoll - so beschreiben Fans und Journalisten die Auftritte des Quartets. Seit zwanzig Jahren begeistert die Sängerin mit ihrer hochkarätigen Band und ihrem Mix aus Jazz, Poesie und afrikanischen Grooves sowohl die Plattenkäufer ("Amoureuse" ist bereits das sechste Album der Formation) als auch das Live-Publikum.
Geboren an der Elfenbeinküste, in Frankreich aufgewachsen, lebt Cécile heute in Deutschland. Sie singt Englisch und in ihrer Muttersprache Französisch. Sie weiß genau, wie sie mit ihrem Ensemble zaubern kann: Songs von höchster Intensität, Swing und Blues mit Drive und Feeling, Chansonanklänge mit großer Wärme. Ihr neues Konzertprogramm setzt ihre großartige Stimme so persönlich wie nie zuvor in Szene.

*Fr. 06.06. / 21:00-22:30 / Schlossgartenhalle / Eintritt **

Musik im Sound von Glenn Miller

FLYING HOME

Flying Home spielen Musik im Stil der 30er und 40er Jahre, als die Bigbands die Massen in die Tanzsäle lockten mit Titeln wie ‚In the Mood' oder ‚Pennsylvania 6-5000' (vielleicht die berühmteste Telefonnummer der Welt), wer kennt sie nicht? Musik mit Eleganz, Drive und magischer Kraft, die an das Bild vom ‚Chattanooga Choo Choo' erinnert, jenen Zug, den Glenn Miller 1941 zum Leben erweckte und wofür er die erste goldene Schallplatte der Geschichte erhielt!
Selbst heute noch ist Swing das Symbol für Eleganz und Leichtigkeit. Wenn die 7 Musiker von Flying Home einen Titel von Glenn Miller oder Benny Goodman spielen, dann springt der Funke über! Eine Faszination in Smoking und Abendkleid, Vergnügen wie es zeitloser nicht sein kann!

AFTER-SHOW SESSION

Ab 22:00 / Birdland Keller / Eintritt frei

Fr. 06.06. / 21:00-22:30 / Schlossplatz / Eintritt frei

MARCHING BAND Stuttgart

Die *Marching Band Stuttgart* wurde anlässlich des 8. Stuttgarter Open-Air-Festivals 1995 in Stuttgart gegründet und beherbergt unter anderem einige Größen der Stuttgarter Jazzszene. Die Band spielt in der Besetzung: Trompete, Klarinette, Posaune, Baritonsaxophon, Sousaphon, Banjo, Große Trommel und Snare Drum. Einige der Bandmitglieder sind Ehrenbürger von New Orleans. Mit dabei ist Eliene Santos: Die „Black Beauty“ und Sambatänzerin aus Rio de Janeiro/Brasilien führt die Marching Band Stuttgart an.
Aus Old Ettlingen wird New Orleans, wenn diese Band durch die Straßen zieht.

Sa. 07.06. / 1:00-14:00 / Innenstadt / Eintritt frei

JUBILEE JUMPERS

Gute Laune, swingende Vocals, ausdrucksstarke Solisten, Swingrhythmen, bei denen man einfach tanzen muss und eine Bühnenshow im Outfit der Swing-Ära sind die Stärken dieser Band.
Seit 1999 ist das Publikum begeistert von der großartigen Swingmusik, mit der die *Jubilee Jumpers* den „Swingfunken“ überspringen lassen. Die Band spielt den mitreißenden „Jump and Jive“-Swing der 40er und 50er Jahre, inspiriert von Louis Jordan, verbunden mit dem klassischen Swing à la Lunceford und Duke Ellington.

„ONE - TWO - YOU KNOW WHAT TO DO“

Swingtanz - der “Lindyhop” - gehört zu den meisten Partys der Jubilee Jumpers dazu. Die Füße wippen und der mitreißende Groove zieht einfach magisch auf die Tanzfläche. Wenn es gewünscht wird, zeigt der Bandleader dem Publikum leicht zu lernende Tanzschritte mit denen man schon gleich Spaß am “Mitschwingen” bekommt.

Sa. 07.06. / Schlossplatz / 17:00-19:00 / Eintritt frei

OLAF POLZIEHN TRIO *feat.* Scott Hamilton & Harry Allen *sax*

Mit *Scott Hamilton* und *Harry Allen* konnte *Olaf Polziehn* zwei Musiker von Weltklasseformat gewinnen.
Das „Who's Who" des Jazz nennt Scott Hamilton unverblümt den „Mainstream Messias". Über ihn äußerte sich der amerikanische Jazzkritiker Whitney Balliett begeistert: „Es ist, als ob Coleman Hawkins, Ben Webster und Lester Young in einer Person zurückgekehrt wären!". Scott Hamilton gehört heute weltweit zu den gefragtesten Tenorsaxophonisten und ist zweifellos der bedeutendste Mainstreamsaxophonist der heutigen Zeit.
Harry Allen steht in der Tradition großer Tenorsaxophonisten wie Lester Young, Ben Webster und Stan Getz. Gefragt in der ganzen Welt, genießt er in Japan bereits Pop-Star Status.
In den letzten Jahren hat sich Olaf Polziehn mit seinem Trio den Ruf erspielt, einer der besten und gefragtesten Pianisten Deutschlands zu sein. Konzerte in ganz Europa unterstreichen dies. An Bass und Schlagzeug sind Ingmar Heller und Hans Steve Brown zu erleben. Sie gehören zur absoluten Spitze der internationalen Jazzszene und arbeiteten bereits mit den Jazzgrößen wie Clark Terry oder Gerry Mulligan zusammen.

*Sa. 07.06. / 19:00-20:30 / Schlossgartenhalle / Eintritt **

ANKE HELFRICH TRIO *feat.* Jens Winther *tp*

Anke Helfrichs Vorbild ist Thelonius Monk - deswegen wird die Weinheimer Ausnahmepianistin auch „der blonde Monk" genannt. Ihre aufregenden Kompositionen, gepaart mit ihrem unverwechselbaren, vitalen und doch sensiblen Stil, sind für jeden Jazzfan ein ganz besonderes Erlebnis. Geschult in Holland und New York, wird die Mittdreißigerin als das große Talent des deutschen Jazz gehandelt.
In Ettlingen spielt sie mit ihrem Trio (Bassist Martin Gjakonowski und Drummer Dejan Terzic) zusammen mit dem dänischen Star-Trompeter und höchst individuellen Komponisten *Jens Winther.* Die Kontraste seiner Persönlichkeit spiegeln sich in seiner musikalischen Performance und Komposition wieder. Es besteht keine Notwendigkeit dies zu beschreiben oder die Musik in Worte zu fassen. Die Musik beschreibt sich selbst. Die beste Art und Weise das zu erfassen, ist nur zuzuhören.

AFTER-SHOW SESSION

Ab 22:00 / Birdland Keller / Eintritt frei

*Sa. 07.06. / 21:00-22:30 / Schlossgartenhalle / Eintritt **

DIXIE FRÜHSTÜCK

11:00 - 14:00 / Wilhelmshöhe

HOPPEL HOPPEL RHYTHM CLUB
Jazz für Kinder

In der Jazzimprovisation dreht sich alles um die Spontanität. Man kann nach Lust und Laune spielen, was einem ein- und gefällt. Wenn Kinder spielen, passiert dasselbe. Diese Parallele fiel auch den Mannen um Peter Lehel auf, und so gründeten sie kurzerhand ihren *Hoppel Hoppel Rhythm Club* - das Jazzevent für Kinder.
Die jungen Zuhörer erfahren allerhand über die Entwicklung des Jazz, die Instrumente sowie die Musiker und erhalten natürlich auch die Möglichkeit, selbst mitzuspielen. Und wer will, bringt ein Rhythmusinstrument mit, z.B. einen Shaker, wer keinen hat, baut sich einen: Kleine Blechdose und ein paar Reiskörner rein, kann auch Sand sein ... Dann stiehlt auch bald der Fuchs die Gans im Reggae und der Reiter rockt auf seinem Pferd. Der Bär probiert es mit Swing und Gemütlichkeit und zum Schluss fangen alle den Tiger! So, oder so ähnlich. Laune und Energie, dass man es förmlich knistern hört.
Die CD Hoppel Hoppel Rhythm Club - Vol. 2 wurde 2006 mit dem begehrten Preis der deutschen Schallplattenkritik ausgezeichnet.

So. 08.06. / 15:00-16:30 / Schlossplatz / Eintritt frei

WAWAU ADLER QUARTETT

Wawau Adler hat ein unglaubliches Musikgehör und eine Fingerfertigkeit, die erstaunen lässt. Mit dreizehn gab er sein erstes Konzert und imitierte die Musik von Django Reinhard. Die Palette seines aktuellen Quartetts reicht von Swing-Jazz bis Jazz-Rock und Einflüssen vieler Jazz Gitaristen und ergibt somit Sinti-Fusion. Die Tradition von Django Reinhardt und der Swing Manouche sind für Wawau Adler dabei so wichtig wie der Einfluss des Modern Jazz.
Obwohl Wawau ein faszinierender Virtuose ist, zählen für ihn nicht nur Technik und Schnelligkeit - für ihn hat die Musik der Sinti und Manouche Energie und Feuer; aber es ist auch sehr wichtig für sein Gitarrenspiel, Melancholie, Nostalgie und Eleganz auszudrücken. Besetzung: *Wawau Adler* (Sologitarre), *Jörg Widmoser* (Violine), *Holzmano Winterstein* (Rhythmusgitarre), *Joel Locher* (Bass)

So. 08.06. / 16:30-18:00 / Schlossplatz / Eintritt frei

BOBBY BURGESS BIGBAND *feat.* Dizzy Krisch *vib*

Die *Bobby Burgess Bigband* wurde 1985 durch die Initiative des amerikanischen Posaunisten Bobby Burgess (1929-1997) gegründet. Burgess, der einer der führenden Posaunisten im Jazz war, schuf eine Jazz-Bigband mit einem unvergleichlichen Sound, die durch das jahrelange intensive Zusammenspiel zu einer der führenden professionellen Jazzformationen der deutschen bzw. europäischen Musikszene wurde.

Nach dem Tod von Burgess beschlossen die Musiker, die Bigband-Tradition im Sinne des Gründers weiterleben zu lassen. Die Band schöpft aus einem Pool von Musikern, die sich allesamt als Profis in der deutschen und europäischen Jazzszene profiliert haben. Die Bobby Burgess Bigband ist quasi eine Band der Bandleader, da fast jeder Musiker seine eigenen Ensembles leitet. Die Besetzung liest sich wie ein „Who's Who" der jungen deutschen Jazz-Elite.

Als Gastsolist konnte *Dizzy Krisch*, einer der führenden Vibraphonisten Europas, für dieses Konzert gewonnen werden. Dizzy Krisch ist Pianist, Vibraphonist, Komponist und Musikpädagoge und hat mit seinem „Krisch Quartett" eine wohl einzigartige Geschichte geschrieben.

*So. 08.06. / 18:30-21:00 / Schlossgartenhalle / Eintritt **

LBBW Stiftungen Landesbank Baden-Württemberg

Jazzverband Baden-Württemberg e.V.

Baden-Württemberg MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

EnBW

STADTWERKE ETTLINGEN GMBH

Sparkasse Ettlingen

Volksbank Ettlingen eG

Hoepfner

Konzertkarten und Eintrittspreise:

***Schlossgartenhalle:** Doppelkonzert bzw. Einzelkonzert Bigband: EUR 20,-
After-Show Session: Eintritt frei
Kellerlokal Birdland59 des Jazz-Club Ettlingen e.V.,
unter der Musikschule Ettlingen, Pforzheimer Str. 25, 76275 Ettlingen
Festivalpass (alle Konzerte Schlossgartenhalle): EUR 50,-
Festivalpass (Mitglieder Jazz-Club Ettlingen e.V.): EUR 40,-

Infos: Jazz-Club Ettlingen · www.birdland59.de
Kultur- und Sportamt · www.ettlingen.de · kultur@ettlingen.de
Karten: Stadtinformation Ettlingen / Kartenbüro · info@ettlingen.de
Tel: 07243 / 101-221 und -380
Veranstalter: Jazz-Club Ettlingen und Stadt Ettlingen · Kultur- und Sportamt

DAS JAZZFESTIVAL AUF EINEN BLICK

Freitag, 30.05.		
Marktplatz	*Eröffnung*	19:30 – 20:00 Uhr
	Peter Götzmann's JazzHopRhythm feat. Peter Lehel	20:00 – 24:00 Uhr
Samstag, 31.05.08		
Marktplatz	*Jazz aus der Musikschule Posaunen-Bigband und Combos*	11:00 – 14:00 Uhr
	Landesjugend Jazzorchester Baden-Württemberg	19:00 – 20:30 Uhr
	Chameleon	21:00 – 24:00 Uhr
Freitag, 06.06.08		
Schlossgartenhalle	*Jazzchor Ettlingen und die Funtappers Karlsruhe*	19:00 – 20:30 Uhr
	(Pause)	
	Cécile Verny Quartett	21:00 – 22:30 Uhr
Schlossplatz	*Flying Home „The Sound of Glenn Miller"*	21:00 – 22:30 Uh
Birdland Keller	*After-Show Session*	ab 22:00 Uhr
Samstag, 07.06.08		
Innenstadt	*Marching Band (Street Band)*	11:00 – 14:00 Uhr
Schlossplatz	*Jubilee Jumpers*	17:00 – 19:00 Uhr
Schlossgartenhalle	*Olaf Polziehn Trio feat. Scott Hamilton + Harry Allen*	19:00 – 20:30 Uhr
	(Pause)	
	Anke Helfrich Trio feat. Jens Winther	21:00 – 22:30 Uhr
Birdland Keller	*After-Show Session*	ab 22:00 Uhr
Sonntag, 08.06.08		
Wilhelmshöhe	*Dixie Frühstück*	11:00 – 14:00 Uhr
Schlossplatz	*Hoppel Hoppel Rhythm Club (Jazz für Kinder)*	15:00 – 16:30 Uhr
	Wawau Adler Quartett	16:30 – 18:00 Uhr
Schlossgartenhalle	*Bobby Burgess Bigband feat. Dizzy Krisch*	18:30 – 21:00 Uhr